

Neuer Präsident des BundesGemüsebauVerbandes Österreichs

Der bisherige Präsident Ing. Johann Rohringer legte nach 4-jähriger Tätigkeit den Vorsitz im BGV Ö zurück. Der neu gewählte Präsident LKR Fritz Rauer (auch Obmann des Steirischen Landesverbandes) wurde von den Delegierten anlässlich der 14. Generalversammlung am 24. März 2011 in Großwilfersdorf einstimmig gewählt. Rauer vertritt die Meinung, dass die Wertschöpfung in der Produktion bleiben muss und ist überzeugt, dass Landwirte bereit sind ihren Beitrag zur Qualitätssicherung zu leisten - aber, dass diese Aufwendungen auch durch höhere Preise honoriert werden müssen. Als neuer Präsident des BGVÖ will Rauer an einer starken Interessensvertretung der Gemüsebauern arbeiten, er sieht aber eine Teilung der vielfältigen Aufgaben als unbedingt erforderlich an. In einer Klausur im Winter in Tirol erarbeitete der Vorstand bereits Strategien zum Zweck der Arbeitsteilung. Die Generalversammlung bestellte die Verantwortlichen der wesentlichen Themenbereiche. Rauer machte vor allem deutlich, Ziel der neuen Strategie sei es nicht die Kompetenzen der Landesverbände zu beschneiden, sondern in Österreich den Gemüsebau kompetent zu vertreten und "mit einer Stimme zu sprechen". In seiner Arbeit sieht sich Rauer auch als politisches Sprachrohr für den österreichischen Gemüsebau und er wird sich darum bemühen, nützliche Netzwerke intern und mit anderen Branchen zu schaffen.